
Kapitel 10
Chronik der Stadt Salzburg 2008/2009

Chronik der Stadt Salzburg 2008/2009

Jänner 2008

- 3.1.2008: Ein Mitarbeiter in einem Spar-Markt in Schallmoos löst eine Hepatitis-A-Welle aus – der Betrieb wird gesperrt, das städtische Marktamt veröffentlicht eine Verbraucherwarnung.
- 3.1.2008: Mit dem Vorschlag, in der Stadt Salzburg eine City-Maut einzuführen, löst der Verkehrsclub Österreich (VCO) zahlreiche Proteste aus.
- 5.1.2008: Das Traditionsgeschäft „Schrems“ am Max-Ott-Platz sperrt zu. Der Küchenbedarfs- und Geschirrladen hatte 60 Jahre bestanden.
- 5.1.2008: Gasalarm in Lehen: In einem Haus in der Christian-Doppler-Straße sind zwei Männer an einer Kohlenmonoxid-Vergiftung gestorben.
- 7.1.2008: Beginn der Umgestaltung des Furtwängler-Gartens nach den Plänen der Gartenarchitekten Maria Auböck und Janos Karasz.
- 8.1.2008: Nachdem die Stadt-ÖVP ihre Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl 2009 präsentiert hat, gibt ÖVP-Gemeinderätin Susanne Seyr ihren Austritt aus dem ÖVP-Klub bekannt.
- 17.1.2008: Marko Feingold, Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde, wird die Ehrenbürgerschaft der Stadt Salzburg verliehen.
- 19.1.2008: Die Salzburger Olympia-Bewerbungsgesellschaft für 2014 hat laut Bericht der städtischen Magistratsdirektion ihr Budget deutlich überschritten.
- 21.1.2008: Der Stadtsenat beschließt die Renaturierung von 350 Meter Bachlauf der Glan.
- 22.1.2008: Mit leichten Rückgängen konnte der Tourismus in der Stadt Salzburg das heikle Jahr eins nach dem rekordträchtigen Mozartjahr abschließen: 1,173.137 Ankünfte im Jahr 2007 bedeuten eine Verringerung von zwei Prozent. Die Nächtigungen gingen um 3,5 Prozent auf 2,152.945 zurück. Die am stärksten wachsenden Herkunftsmärkte sind Russland (+ 50 Prozent), Südostasien (+ 16,2 Prozent) und Großbritannien (+ 15 Prozent). Die Auslastung der Betriebe lag 2007 bei rund 53 Prozent.
- 22.1.2008: Der Gestaltungsbeirat zieht in seiner 150. Sitzung eine zufriedene Zwischenbilanz nach einer 25jährigen Tätigkeit.
- 23.1.2008: Die für den Umbau des Hauses der Natur notwendige Baustelle wird eingerichtet. Das Museum soll um jene Räume erweitert werden, in denen das SMCA untergebracht war.
- 24.1.2008: Das Innenministerium legt einen Gesetzesentwurf vor, in dem sich die Republik – erstmals – verpflichtet, einen Teil der Kosten, die bei der Sondierung und Bergung von Fliegerbomben entstehen, zu übernehmen.
- 24.1.2008: Spatenstich für den Unipark Nonntal, den Neubau der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg.
- 26.1.2008: Die Universität Mozarteum verleiht erstmalig ein Ehrendoktorat: die besondere Ehre kommt dem Dirigenten Nikolaus Harnoncourt zu.
- 31.1.2008: Franz Ruf wird von Innenminister Platter – vorerst vorläufig – zum neuen Salzburger Sicherheitsdirektor bestellt.

Februar 2008

- 1.2.2008: Gleich mehrere Großbaustellen gibt es in Itzling. Die frühere Schillerstraße wird verlegt und parallel zum Geleiskörper der Lokalbahn als Rosa-Kerschbaumer-Straße geführt. Der Milchhof baut mit einem Investitionsaufwand von 13 Millionen Euro ein neues Hochregallager und der Raiffeisen-Verband errichtet auf dem Gelände der Landmaschinen-Werkstätte ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum.

- 1.2.2008: Das Frauenhaus der Stadt ist in neues Gebäude übersiedelt. Der Bau hat 2,5 Millionen Euro gekostet, er bietet 19 statt bisher 13 Zimmer.
- 1.2.2008: Das Mozartkino in der Kaigasse lässt von drei Kinosälen einen auf. Kinokarten werden künftig an der Rezeption des Hotels Kasererbräu, das sich im selben Gebäude befindet und denselben Betreiber hat, verkauft.
- 6.2.2008: Im Zuge der Neugestaltung des Furtwängler-Parkes erfolgt der Abbruch des Sparkassenstöckls am Max-Reinhardt-Platz und des Sengstbratl-Hauses an der Wiener-Philharmoniker-Gasse. Der Blick auf die Kollegienkirche wird frei.
- 8.2.2008: Das Berufsförderungsinstitut (Bfi) der Arbeiterkammer zieht aus dem Lichthaus an der St. Julien-Straße aus und übersiedelt in das Techno-Z in Itzling.
- 8.2.2008: Nach dem Scheitern des Uzilinga-Projektes sollen auf den Pflanzmann-Gründen in Itzling 98 geförderte Mietwohnungen und ein Nahversorger entstehen.
- 13.2.2008: Konkrete Planungen für eine – auch von Oberösterreich gewünschte – Verlängerung der Lokalbahn nach Ostermiething werden aufgenommen.
- 16.2.2008: Mit Kommerzialrat Georg Pappas stirbt eine der großen Unternehmerpersönlichkeiten im Wirtschaftsleben von Salzburg.
- 20.2.2008: Bei Grabungen im Furtwängler-Garten legen Mitarbeiter des Bundesdenkmalamtes Reste einer großflächigen römischen Besiedelung frei.
- 23.2.2008: Die alte Eisenbahnbrücke in Lehen wird abgebaut.
- 28.2.2008: In den Räumen der Alten Universität entsteht ein Leopold-Kohr-Zentrum.

März 2008

- 1.3.2008: Sturm „Emma“ fegt über Salzburg und richtet auch in der Stadt erhebliche Schäden an. Beim Flughafen wird eine Sturmgeschwindigkeit von 140 km/h gemessen. Auf dem Kapuzinerberg gibt es einen Windwurf von rund 2.000 Festmetern, kleinere Waldschäden am Gaisberg, auf dem Mönchsberg sowie auf dem Hellbrunnerberg. 246 Einsätze hat die Berufsfeuerwehr.
- 4.3.2008: 2084 Unterschriften kommen für die Einleitung des Bürgerbegehrens „Kommunaler Wohnbau jetzt“ zustande. Initiator ist die KPÖ in der Stadt.
- 5.3.2008: Der Salzburger Sportverein Union-Leichtathletik feiert sein 60jähriges Bestehen.
- 6.3.2008: An der Adresse Mirabellplatz 8 wird eine Leica-Galerie eröffnet.
- 6.3.2008: Kurz vor ihrem 95. Geburtstag stirbt die „Grande Dame“ der Stadt-ÖVP, Ex-Stadträtin Martha Weiser.
- 16.3.2008: Die Stadt hat für ihre Immobilien eine eigene Gesellschaft gegründet, die SIG (Salzburger Immobiliengesellschaft).
- 16.3.2008: Karlheinz Böhm, Ex-Schauspieler und Initiator der humanitären Aktion „Menschen für Menschen“, feiert in Salzburg seinen 80. Geburtstag. Das Bundesgymnasium Nonntal wird künftig den Namen „Karlheinz-Böhm-Schule“ tragen.
- 19.3.2008: Bei Grabungsarbeiten auf dem Residenzplatz stoßen die Archäologen auf die Fundamente der Johannes-Kapelle aus dem 12. Jahrhundert. Daneben gibt es weitere Funde: ein Dutzend Skelette, die, so die Annahme, von einem in diesem Bereich situierten Friedhof stammen und eine 800 Jahre alte romanische Bauplastik.
- 19.3.2008: Die Stadt erweitert die blauen Zonen: In der Josefiawird für den Bereich zwischen Michael-Pacher-Straße und Georg-Kropp-Straße eine dreistündige Parkdauerbeschränkung eingeführt, in Lehen wird die bewirtschaftete Kurzparkzone rund um das Schulzentrum ausgeweitet.
- 20.3.2008: Prominente Salzburger unter Führung des Galeristen Thaddaeus Ropac bilden eine Initiative für den Verbleib des umstrittenen Pavillons des Künstlers Anselm Kiefer im Furtwänglergarten.

- 20.3.2008: Das Bundesdenkmalamt bereitet die Sanierung der Marmorstiege im Schloss Mirabell vor; Experten hatten zum Teil schwere Schäden festgestellt.
- 21.3.2008: Der Verein „Kinderfreunde“ besteht seit 100 Jahren.
- 26.3.2008: Sprayer haben den umstrittenen Pavillon des Künstlers Anselm Kiefer im Furtwänglergarten beschmiert. Bei einer von Bgm. Heinz Schaden einberufenen Sitzung wird über die Verlegung des Kunstwerkes innerhalb des Gartens diskutiert. Ergebnis: der Pavillon bleibt, wird aber zur Kollegienkirche hin versetzt.
- 27.3.2008: Die Stadt einigt sich mit vier Umlandgemeinden auf eine Kostenbeteiligung am geplanten Erlebnisbad in Lieferung.
- 28.3.2008: Das Internet feiert runden Geburtstag, vor 20 Jahren wurde in Österreich die erste .at-Domain registriert. Die zentrale Domainverwaltung nic.at sitzt in Salzburg, sie ist für alle .at-, .co.at- und or.at-Domains zuständig.

April 2008

- 1.4.2008: Salzburgs Bürgermeister Heinz Schaden verleiht in seiner Eigenschaft als Obmann der Städtepartnerschaft Salzburg-Singida den „Wilhelm-Kaufmann-Preis für Entwicklungszusammenarbeit“ 2008.
- 1.4.2008: Das Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIE) hat seit 1. April seinen Hauptsitz in Salzburg.
- 2.4.2008: Eine Elternschule startet im Kinderzentrum des Landeskrankenhauses den Betrieb. Ziel ist eine Art „Führerschein“ für Eltern von Kleinkindern.
- 4.4.2008: Das von der Firma Spar betriebene Einkaufszentrum Europark hat die Umsatzgrenze von 300 Millionen Euro übersprungen. 9,56 Millionen Besucher wurden 2007 registriert, durchschnittlich kamen 32.000 Menschen pro Tag.
- 5.4.2008: Der 100. Geburtstag Herbert von Karajans in Salzburg ist Anlass für eine Festveranstaltung im Haus für Mozart.
- 6.4.2008: Knapp 400 Salzburger Bürger haben sich schriftlich zum neuen Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) der Stadt Salzburg geäußert. Etwa die Hälfte von ihnen hatte Umwidmungswünsche – meist von Grünland in Bauland.
- 8.4.2008: Der Salzburger Kunstverein erhält den „ADKV-Art Cologne“-Preis für Kunstvereine 2008.
- 8.4.2008: Im Landeskrankenhaus Salzburg wird eine neue Palliativstation mit sechs Betten eröffnet.
- 8.4.2008: In Salzburg beginnt der Prozess um die noch immer nicht gebaute Garage unter dem Makartplatz.
- 8.4.2008: Der offizielle EURO 2008-Heißluftballon schwebt über Salzburg und kündigt die Ankunft der Fußball-Erlebniswelt der EURO-Experience-Tour in der Landeshauptstadt an. Im Rahmen dieser Tour ist der originale EM-Pokal von 10. bis 16. April in Salzburg zu Gast. Die „Fußball-Erlebniswelt“ auf dem Salzburger Kapitelplatz ist täglich von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
- 11.4.2008: Beim erstmalig stattfindenden „Tag des Salzburger Films“ im Filmkulturzentrum Das Kino haben Interessierte Gelegenheit, sich in der Zeit von 8.00 bis 24.00 Uhr einen Überblick über die Salzburger und die österreichische Filmszene zu verschaffen.
- 13.4.2008: In Salzburg gibt es eine neue Ambulanz, in der sich Spielsüchtige behandeln lassen können.
- 15.4.2008: 5,5 Millionen Tagestouristen kommen jedes Jahr in die Mozartstadt und geben in Summe 162 Millionen Euro aus. Das ist das Ergebnis einer über zwei Jahre laufenden Studie, die die Tourismus Salzburg GmbH (TSG) hat durchführen lassen. 64 Prozent der Tagestouristen sind Menschen aus der Region, die vom Wohnort anreisen und im Schnitt elf Mal im Jahr nach Salzburg kommen. Drei Viertel aller Tagestouristen kommen mit dem Auto, nur 16 Prozent mit dem Bus und neun Prozent mit der Bahn. Im Schnitt gibt jeder Tagestourist 30 Euro aus, davon neun für Einkäufe, acht für Essen und Trinken, je drei Euro für Besichtigungen und Besorgungen.

- 17.4.2008: In der Teisenberggasse in Maxglan wird eine Spezialtankstelle für Erdgas-betriebene Busse der Firma Albus eingerichtet.
- 18.4.2008: Im Salzburger Tiergarten Hellbrunn ist der Löwe Stinki gestorben. Das ehemalige Zirkustier hatte Schlagzeilen gemacht, weil ihm Zoofreunde ein Haus und ein Auto vermacht hatten.
- 18.4.2008: Der Nachlass von Tobi Reiser, dem Begründer des Salzburger Adventsingens, soll in einem eigenen Archiv im Salzburg Museum gesammelt und wissenschaftlich ausgewertet werden.
- 20.4.2008: Auf sehr geringe Resonanz stößt das von der KPÖ in der Stadt Salzburg initiierte Bürgerbegehren „Kommunaler Wohnbau jetzt!“. Nur 377 Personen nehmen daran teil, abstimmungsberechtigt sind 110.215. Die Beteiligung liegt bei 0,34 Prozent.
- 20.4.2008: Um die Urlaubsplanung von Familien und die Kinderbetreuung zu vereinfachen, werden 2009 an Salzburgs Schulen zwei schulautonome Tage einheitlich fixiert – der Freitag zu Christi Himmelfahrt und zu Fronleichnam.
- 21.4.2008: Der Universitätsrat der Kunstuniversität Mozarteum hat sich konstituiert. Der kaufmännische Leiter der Salzburger Festspiele, Gerbert Schwaighofer, wurde zum Vorsitzenden gewählt.
- 24.4.2008: Der Planungsausschuss des Gemeinderates beschließt den Bebauungsplan für das ehemalige Stadtwerke-Areal in Lehen.
- 24.4.2008: Die Kunstwerke von Anselm Kiefer werden aus dem Pavillon im Furtwänglerpark entfernt, weil der Pavillon ab- und an anderer Stelle im Park wieder aufgebaut wird.
- 27.4.2008: 30 Jahre gibt es den Spielebus schon. Ein großes Spielefest im Volksgarten erinnert daran.
- 28.4.2008: Die Radiofabrik ist Gewinnerin des Alternativen Medienpreises 2008.
- 28.4.2008: Nach einem 1,5 Millionen Euro teuren Umbau präsentiert Hotelier Georg Imlauer das von ihm übernommene Hotel „Crowne Plaza – Pitter“ bei einem großen Fest der Öffentlichkeit.
- 29.4.2008: Das Augustiner Bräustübl in Mülln wurde als „Biergarten des Jahres 2008“ ausgezeichnet.
- 30.4.2008: Zur Erinnerung an die einzige öffentliche Bücherverbrennung in Österreich am 30. April 1938 auf dem Salzburger Residenzplatz startet eine Ausstellung der Universitätsbibliothek Salzburg in Kooperation mit der Internationalen Stefan Zweig Gesellschaft.
- 30.4.2008: Bürgermeister Heinz Schaden wird zum vierten Mal zum Verbandsobmann des Regionalverbandes Salzburg-Stadt und Umlandgemeinden gewählt.

Mai 2008

- 2.5.2008: Vor genau 20 Jahren ging die erste Folge von „Salzburg heute“ auf Sendung.
- 4.5.2008: Der AMREF Marathon geht zum fünften Mal über die Bühne. Rund 3500 Läufer aus 25 Staaten nehmen daran teil.
- 5.5.2008: Eine Spezialfirma aus Bayern beginnt im EM-Stadion in Wals mit der Verlegung des Naturrasens, auf dem die drei EM-Spiele ausgetragen werden.
- 7.5.2008: Die Nationalratsabgeordneten Johann Maier und Rainer Wimmer (beide SPÖ) überreichen Nationalratspräsidentin Barbara Prammer eine Petition des Salzburger Peter Kempfner, in der der Bund ersucht wird, finanzielle Mittel für eine Machbarkeitsstudie, die die Wiederinbetriebnahme der Ischlerbahn untersuchen soll, zur Verfügung zu stellen.
- 12.5.2008: Auf der Trabrennbahn in Liefering findet die letzte Traberveranstaltung statt. Der Fußballklub Red Bull übernimmt das Areal, um dort eine Nachwuchsakademie zu bauen.
- 14.5.2008: Durch das im Jahr 1999 eigens entwickelte und eingeführte Energiekontrollsystem (EKS), in dessen Aufbau rund 1,5 Millionen Euro investiert wurden, erspart sich die Stadt pro Jahr rund 450.000 Euro an Energiekosten.
- 16./17.5.2008: Die von der Initiative Architektur organisierten „Architekturtage“ bieten den Salzburgern die Möglichkeit, zahlreiche Privat-, Wohn- und Industriebauten zu besichtigen.
- 16./17.5.2008: Nach einer Pause von zehn Jahren findet wieder ein Kaiviertelfest statt.

- 18.5.2008: Neue Pfarre in der Stadt Salzburg: Eine eigene Universitätspfarre wird als Personalpfarre errichtet. Sie gehört zum Dekanat Salzburg-Süd.
- 21.5.2008: Das Wachzimmer Rathaus bleibt an seinem Standort im Rathaus. Das teilt Landespolizeikommandant Ernst Kröll Bürgermeister Heinz Schaden offiziell mit.
- 21.5.2008: Der Unternehmer Haythem Al Wazzan kauft den Herrenausstatter „Resmann men's choice“ in der Getreidegasse.
- 22.5.2008: Für drei Tage steht die Stadt Salzburg im Zeichen des Altstadt- und Gaisbergrennens, zu dem der Salzburger Rallye Club einlädt. Rund 150 Oldtimer nehmen daran teil.
- 26.5.2008: Die Post verkauft ihr Gebäude am Makartplatz. Bis 3. Juni sucht die Immobiliengesellschaft der Post und Telekom Interessenten für das ehemalige Palais. Das Gebäude steht an der Ecke Makartplatz/Dreifaltigkeitsgasse.
- 26.5.2008: Pfadfinder setzen im Bereich des so genannten Paris-Lodron-Zwingers unter der Richterhöhe auf dem Mönchsberg 520 Weinstöcke der Rebsorte Grüner Veltliner.
- 28.5.2008: Saharastaub und eine dicke Wolkenschicht dämpfen das für den Monat Mai unüblich warme und schwüle Wetter in der Stadt Salzburg.
- 29.5.2008: Nach eineinhalb Jahren Bauzeit schließt die Stadt ihr Kanalsanierungsprojekt in Maxglan ab.
- 29.5.2008: Im Rahmen des ersten und mehrtägigen Literaturfestes liest der Schriftsteller Martin Walser – einer der wichtigsten Vertreter der deutschen Nachkriegsliteratur – im Großen Saal des Mozarteum.
- 31.5.2008: Rund 10.000 Besucher nehmen an der Langen Nacht der Kirchen teil. 24 Kirchen stehen offen und bieten Veranstaltungen und Besichtigungsmöglichkeiten.

Juni 2008

- 1.6.2008: Das Salzburg Museum in der Neuen Residenz zeigt einen Teil der wertvollen Münzsammlung des Bankhauses Spängler.
- 2.6.2008: Als erste Kunstiniversität im deutschsprachigen Raum erhält das Mozarteum ein ISO-Zertifikat.
- 5.6.2008: Bürgermeister Heinz Schaden überreicht dem Uhrmachermeister Helmut Franke das Stadtsiegel in Silber. Der gebürtige Schlesier ist mit 85 Jahren Salzburgs ältester aktiver Uhrmachermeister und hat sein Geschäft in der Pfeifergasse 2.
- 5.6.2008: Das Salzburg Museum erhält den mit 20.000 Euro dotierten und vom Unterrichtsministerium vergebenen Museumspreis 2007.
- 7.6.2008: Die Fußball-Europameisterschaft beginnt. Drei der Spiele finden in Salzburg statt: Griechenland : Schweden am 10.6., Griechenland : Russland am 14.6., Griechenland : Spanien am 18.6. Rund um den Dom ist eine Fanzone mit drei Großbildleinwänden eingerichtet, die bis zu 25.000 Personen Platz bietet.
- 11.6.2008: 700.000 Euro müssen Stadt und Land für die Sanierung der erheblichen Akustikprobleme im neuen Gebäude des ARGE-Kulturzentrums Nonntal zur Verfügung stellen.
- 13.6.2008: Spatenstich für das Senioren-Wohnprojekt „Haus Radauer“ in der Konrad-Laib-Straße 6.
- 16.6.2008: Der Salzburger Stadtsenat einigt sich auf den Haushalt für 2009. Wie schon 2007, stimmt die ÖVP nicht zu, weil sie eine Erhöhung der Gebühren ablehnt. Alle anderen Senatsfraktionen – SPÖ, Bürgerliste und Liste Tazl – stimmen dem Budget zu. Der Haushalt sieht im ordentlichen Bereich Ausgaben in der Höhe von 421,1 Millionen Euro vor, der Abgang beträgt 5,3 Millionen Euro. Im Investitions-Haushalt ist ein Rahmen von 31,4 Millionen Euro (abzüglich verschiedener Sonderfinanzierungen netto 28 Millionen Euro) für wichtige Investitionen der Stadt vorgesehen.
- 20.6.2008: Der 13. Drehbuchpreis der Stadt Salzburg geht 2008 an die 37-jährige Autorin Katarina Bali.
- 24.6.2008: Der langjährige Maxglaner Pfarrer Franz Lauterbacher ist künftig nur mehr für Mülln zuständig. In Maxglan tritt Harald Mattel, bisher Jugendseelsorger der Erzdiözese, die

- Nachfolge an. Grund für die Ablöse in Maxglan ist, dass das Stift Michaelbeuern die Pfarre Maxglan an die Erzdiözese übergibt.
- 25.6.2008: Ein Stück der alten Schillerstraße bei der Molkerei der Alpenmilch im Stadtteil Itzling wird in „Milchstraße“ umbenannt.
- 27.6.2008: In der Auktionshalle des Bezirksgerichtes findet nach 33 Jahren die letzte Versteigerung statt.
- 27.6.2008: Mit dem Wohnpark „Solaris“ an der Kleißheimer Allee im Stadtteil Maxglan wird eine der größten neugebauten Wohnanlagen der vergangenen Jahre offiziell eröffnet.
- 27.6.2008: Die Datenschutzkommission im Bundeskanzleramt lehnt das Ansuchen der Bundespolizeidirektion Salzburg, eine elektronische Überwachung der Fußgängerzone (FUZO) zuzulassen, per Bescheid ab.
- 30.6.2008: Die Salzburger Druckerei mit ihrem Standort in der Bergstraße sperrt zu.

Juli 2008

- 1.7.2008: Busfahren in der Stadt wird billiger, die Kartenpreise im Vorverkauf sinken.
- 1.7.2008: Als Nachfolger von Wolfgang Gmachl wird Bürgermeister Heinz Schaden zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden der Messezentrum Salzburg GmbH gewählt.
- 2.7.2008: Mit einer Änderung des Stadtrechts beschließt der Salzburger Landtag den zwischen Stadt und Aktion Grünland vereinbarten verstärkten Schutz für das Grünland der Stadt. (Deklarations-)Geschütztes Grünland soll künftig nur noch mit einer Dreiviertelmehrheit im Gemeinderat umgewidmet werden können, die Herausnahme größerer Flächen aus der Deklaration einer Bürgerabstimmung unterzogen werden.
- 2.7.2008: Die Armen- und Obdachlosenausspeisungsaktion Vinzibus übersiedelt vom Andräplatz in den Hof des Bürgerspitals.
- 5.7.2008: Die Unite Parade findet letztmalig statt. Als Ersatz ist ein mehrtägiges Festival für elektronische Musik im Volksgarten vorgesehen.
- 5.7.2008: Die unter arger Raumnot leidende HTL in Itzling wird um 30 Klassen erweitert. Für den Umbau der drittgrößten Technischule Österreichs bringt der Bund 15 Millionen Euro auf.
- 11.7.2008: Die Stadt Salzburg wird bei einer Wahl des VCÖ (Verkehrsclub Österreich) zum dritten Mal in Folge zur radfahrfreundlichsten Landeshauptstadt bestimmt.
- 11.7.2008: Mit einem Park&Ride-Ticket will die Stadt dem sommerlichen Verkehrskollaps entgegenwirken. Salzburg-Besucher sollen künftig das Auto abstellen und vom Messezentrum aus den Bus in die Innenstadt nehmen.
- 17.7.2008: Breite Balken und Symbole an Zonen-Einfahrten ersetzen Stellplatz-Markierung: Die Stadt Salzburg stellt ihr System zur Kennzeichnung der Kurzparkzonen um. Statt der blauen Linien oder Ecken, die Stellplätze markieren, wird nun mehr die Einfahrt in die Zone mit einem breiten blauen Balken am Boden gekennzeichnet. Dazu kommen Euro- oder Parkuhr-Symbol, je nachdem, ob es sich um eine gebührenpflichtige oder gebührenfreie Kurzparkzone handelt.
- 18.7.2008: An der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg (PMU) schließen die ersten Studierenden ihre Ausbildung ab. 38 AbsolventInnen erhalten bei einem Festakt am 18. Juli ihre Promotionsurkunde. 2003 hat der erste Jahrgang der privaten Medizinausbildung mit 42 Studierenden begonnen.
- 22.7.2008: Das Kunstwerk von Tony Cragg mit dem Titel „Caldera“, gestiftet von der Salzburg Foundation, wird auf der Grünfläche am Makartplatz aufgestellt.
- 25.7.2008: BMW Austria – seit 1978 in der Stadt – verlässt Salzburg und geht nach Wien.
- 25.7.2008: Die 88. Salzburger Festspiele werden von Bundespräsident Heinz Fischer in der Felsenreitschule eröffnet.
- 27.7.2008: Treffen der Ministerpräsidenten Südosteuropas in Salzburg.

August 2008

- 5.8.2008: Die städtische Volksschule in der Salzburger Josefiawird gesperrt. Bei einer Routineuntersuchung sind statische Mängel festgestellt worden.
- 8.8.2008: Hochbetrieb im Standesamt der Stadt. 32 Trauungen finden am 8.8.08 statt.
- 11.8.2008: Die neue Polizeiwache Maxglan wird in einem Gebäude an der Maxglaner Hauptstraße eröffnet.
- 12.8.2008: Auf dem Residenzplatz in der Salzburger Altstadt graben Archäologen einen römischen Weihealtar aus.
- 14.8.2008: Das Parkproblem am samstäglichen Grünmarkt auf dem Max-Reinhardt-Platz ist Geschichte. Die Marktfahrer dürfen ihre Lastfahrzeuge am Samstag im Innenhof der Universitätsbibliothek abstellen.
- 19.8.2008: Salzburgs gescheiterte Bewerbung um die Olympischen Winterspiele 2014 hat wesentlich mehr gekostet als ursprünglich budgetiert: Vorgesehen waren anfangs Ausgaben in der Höhe von 7,1 Millionen Euro, tatsächlich geworden sind es dann 10,4 Millionen Euro – eine Überschreitung um 46 Prozent, stellt der Landesrechnungshof nach einer Prüfung der Bewerbungsgesellschaft fest.
- 21.8.2008: Das „Haus der Natur“ bleibt aufgrund von Umbauarbeiten von 25. August 2008 bis Ende Februar 2009 geschlossen.
- 21.8.2008: Wegen des stark zunehmenden Flugbetriebes verlangt Freilassing einen neuen Staatsvertrag über den Flughafen Salzburg. Der vor 35 Jahren abgeschlossene Vertrag sei nicht mehr zeitgemäß, sagt der Freilassinger Bürgermeister Josef Flatscher.
- 22.8.2008: Auf dem Hanuschplatz wird der von der Firma progress/gewista initiierte und betriebene Radterminal eröffnet, bei dem Fahrräder verliehen werden.
- 27.8.2008: Die Stadt nimmt ein neues Computersystem für die Straßenbeleuchtung in Betrieb.
- 29.8.2008: Das Einkaufszentrum „Forum 1“ am Salzburger Hauptbahnhof eröffnet.

September 2008

- 4.9.2008: Der Volksgarten ist Großbaustelle: Die Stadt investiert dort 520.000 Euro in eine neue Brücke über den Gersbach.
- 3.9.2008: Der Gründer des Verbands der Unabhängigen (VdU), der Vorgängerpartei der FPÖ, Herbert Alois Kraus, stirbt im 97. Lebensjahr in Wien.
- 19.9.2008: Die „Salzburger Volkszeitung“ (SVZ) verlegt ihren Redaktionssitz von der Bergstraße 12 in die Schranngasse 6.

Oktober 2008

- 1.10.2008: Die ehemalige Klubobfrau des FPÖ-Gemeinderatsklubs, Doris Tazl, kündigt ihre Kandidatur für die Gemeinderatswahl am 1. März 2009 an. Sie tritt mit einer eigenen Liste unter dem Namen „Für Salzburg/Liste Doris Tazl“ an.
- 1.10.2008: Nach jahrelangen Vorarbeiten präsentiert die Stadt Salzburg das Räumliche Entwicklungskonzept (REK).
- 2.10.2008: Der Planungsausschuss des Gemeinderates gibt grünes Licht für die Fußballakademie von Red Bull auf dem Gelände der ehemaligen Trabrennbahn in Lieferung.
- 3.10.2008: Das Trachtenmuseum der Trachtenwerkstätte Beurle in der Griesgasse wird mit der Übersiedlung der Werkstätte in die Riedenburg aufgelöst, die Exponate gehen an das Volkskundemuseum.
- 4.10.2008: In der Stadt Salzburg beginnt ein dreiwöchiges Bach-Festival. Kooperationspartner ist die Neue Bachgesellschaft Leipzig.

- 20.10.2008: Im Stadtsenat wird beschlossen, dass die Stadt für die Elektrifizierung der Buslinie 20 650.000 Euro zur Verfügung stellt.
- 22.10.2008: Urnen können auf dem Salzburger Kommunalfriedhof künftig nicht nur in einem Urnenfriedhof, sondern auch in einem Baumhain begraben werden.
- 23.10.2008: Die Chirurgie West wird ausgebaut: 45,5 Millionen Euro gibt das Land für den Aus-, Um- und Neubau der Orthopädie, des Bauchzentrums, der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, für eine interdisziplinäre Notaufnahme und die Physikalische Medizin aus.
- 27.10.2008: In der Edmundsburg auf dem Mönchsberg wird das Zentrum für European Union Studies (SCEUS) eröffnet.
- 29.10.2008: Im Unipark in Nonntal entsteht die größte Erdwärmeanlage Österreichs. Bis 2010 soll die Anlage fertig sein.
- 29.10.2008: Nach den Abschnitten Elisabethkai/Giselakai und Rudolfskai/Franz-Josephs-Kai entsteht ein Hochwasserschutz für die Josefaue. Der Stadtteil soll damit gegen ein 100-jähriges Hochwasser geschützt werden.

November 2008

- 5.11.2008: Die Stadt klagt jene Planer und Professionisten, die den Neubau des ARGE-Kulturgebäudes in Nonntal zu verantworten haben. Grund sind Bau- und Akustikfehler, deren Behebung rund 700.000 Euro kostet.
- 7.11.2008: Spatenstich für den Umbau des Hauptbahnhofes: 270 Millionen Euro wollen die ÖBB für die Neugestaltung ausgeben, 2014 will man fertig sein. Die Pläne stammen vom Architekturbüro Kada-Wittfeld. Die Eingangs- und die Eisenhalle werden restauriert, der Stadtteil Schallmoos mit einer Passage angebunden.
- 8.11.2008: In Salzburg findet erstmals die Lange Nacht der Forschung statt.
- 11.11.2008: Nach dem Vorbild Linz wolle die Stadt Salzburg die Zeit des Nationalsozialismus stadtschichtlich aufarbeiten, kündigt Bürgermeister Heinz Schaden an. Bis 2015 soll dieser Teil der Geschichte Salzburgs umfassend dokumentiert sein.
- 18.11.2008: Mit mehreren Veranstaltungen und Publikationen wird daran erinnert, dass vor 25 Jahren der Gestaltungsbeirat geschaffen wurde.
- 18.11.2008: Das Architekturbüro Halle 1 wird für den Neubau, der anstelle des Diakonissenkrankenhauses an der Imbergstraße entstanden ist, mit dem „Bauherrnpreis 2008“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird von der Zentralvereinigung der Architekten vergeben.
- 20.11.2008: Der Salzburger Christkindlmarkt auf dem Domplatz zählt zu den schönsten Weihnachtsmärkten im deutschsprachigen Raum. Bei einer Pressekonferenz präsentieren die Veranstalter eine Studie des Instituts für vergleichende Städteforschung an der Fachhochschule Südwestfalen in Hagen. Der Salzburger Christkindlmarkt rangiert in mehreren Kategorien unter den besten Zehn. Am besten abgeschnitten hat Salzburg in den Bereichen „zuvorkommendes Personal“ und „allgemeine Zufriedenheit“. Hier belegte man die Plätze 2 und 3.
- 21.11.2008: Bürgermeister Heinz Schaden (SPÖ) übergibt das Sportzentrum Mitte in Nonntal seiner Bestimmung.
- 28.11.2008: Das neue Stefan Zweig Centre in der Edmundsburg auf dem Mönchsberg, ein gemeinsames Projekt von Stadt und Land Salzburg mit der Universität Salzburg, wird eröffnet.
- 29.11.2008: Bei der Generalversammlung des Salzburger Roten Kreuzes wird ein Führungswechsel fixiert: Der langjährige Landesrettungskommandant Gerhard Huber geht Ende 2008 in Pension, Nachfolger wird Anton Holzer, der Ehemann von Landeshauptfrau Gabi Burgstaller.

Dezember 2008

- 4.12.2008: Eines der größten und erfolgreichsten Technologiezentren in Österreich, das Techno-Z Salzburg mit seinen sieben Standorten, feiert seinen 20. Geburtstag. Neben einem Festakt

- gibt es am Hauptstandort in Salzburg-Itzling einen Tag der offenen Tür, an dem 25 Techno-Z-Unternehmen ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen der Öffentlichkeit vorstellen.
- 4.12.2008: Der Planungsausschuss des Gemeinderates beschließt einen Grundsatzamtsbericht für den Bau eines neuen Salzach-Steges, der auf Höhe Uferstraße die Stadtteile Aigen und Josefiau verbinden soll.
- 10.12.2008: Salzburg wird Stadt der Menschenrechte. Bei einem Festakt in der Aula der Universität unterzeichnet Bürgermeister Heinz Schaden die „Europäische Charta für den Schutz der Menschenrechte in der Stadt“.
- 11.12.2008: Im Baron-Schwarz-Park wird ein neues Areal für Biker und Skater eröffnet. Die mehr als 2.000 Quadratmeter große Fläche wurde von Jugendlichen selbst gestaltet. Entwickelt wurde das Projekt vom Gartenamt und Jugendbüro der Stadt.
- 15.12.2008: Der für eine Restaurierung notwendige Abbau der 35 Glocken des Glockenspiels auf dem Turm des Residenz-Neugebäudes beginnt.
- 18.12.2008: Die Firma Klein Modellbahn schließt ihr Geschäft in der Münzgasse. An dem Standort wurden seit 1947 Modellbahnen verkauft.

Jänner 2009

- 1.1.2009: Seit Jahresbeginn gilt auch in den Lokalen in der Stadt Rauchverbot. Eine Ausnahme bilden Lokale, die kleiner als 50 Quadratmeter sind. Hier entscheidet der Betreiber. In Lokalen, die zwischen 50 und 80 Quadratmeter groß sind, kann Rauchen erlaubt werden, wenn der Raum nicht getrennt werden kann.
- 2.1.2009: Das IQ-Gebäude in der „Science City“ in Itzling ist neue Büro- und Laborheimat der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg (HUS).
- 5.1.2009: Die SN berichten über die 2009 geplante Verbesserung des Hochwasserschutzes im Süden der Stadt. In der Josefiau wird dazu entlang der Salzach eine 1,5 Meter hohe Mauer errichtet.
- 9.1.2009: Die neue Stadt:Bibliothek in Lehen wird mit einem großen Fest eröffnet. 150.000 Titel werden künftig angeboten.
- 9.1.2009: Elisabeth Fuchs und Josefa Hüttenbrenner sind neue Geschäftsführerinnen der Salzburger Kulturvereinigung.
- 9.1.2009: Vizebürgermeister Harald Preuner wird als Stadtparteiobmann der ÖVP wiedergewählt.
- 15.1.2009: Bei einem Festakt im Europark bekommen zwei Kulturinitiativen aus der Stadt Salzburg einen Volkskultur-Preis verliehen: der Parscher Stadtteilverein „Palschuki“ (für Parscher Altersheime, Schulen und Kindergärten) und das Vokalensemble „G.Stimmt“ des Borromäum-Gymnasium.
- 16.1.2009: Das Schauspielhaus feiert sein 50jähriges Bestandsjubiläum.
- 17.1.2009: Der Bildhauer Max Rieder ist vor 100 Jahren geboren worden. In der Galerie Welz gibt es aus diesem Anlass eine Ausstellung.
- 22.1.2009: Der Kulturausschuss des Gemeinderates beschließt mit den Stimmen aller Fraktionen 550.000 Euro für die Sanierung des Künstlerhauses. 2009 soll in einem ersten Schritt die Fassade erneuert werden.
- 27.1.2009: Der Naturschutzbeirat des Landes stimmt einer Verkleinerung des Landschaftsschutzgebietes in jenem Bereich an der Alpenstraße zu, wo die Firmen Maco und Porsche ausbauen wollen.
- 28.1.2009: Die Volksschule Aigen werde erweitert, berichten die Salzburger Medien. Bis zur Fertigstellung werde man das Raumproblem mit Containern lösen. Entstehen sollen zwei zusätzliche Klassenzimmer und Räume für die Nachmittagsbetreuung.
- 29.1.2009: Bürgermeister Heinz Schaden stellt eine Biomasse-gegen-Heizenergie-Kooperation zwischen der Stadt und der Salzburg AG vor. Die Stadt stellt ihren Holzschnitt und die

Grünabfälle zum Verheizen im Biomasse-Heizwerk der Salzburg AG in Siezenheim zur Verfügung und bekommt dafür kostenlos Heizenergie.

Februar 2009

- 2.2.2009: Der Stadtsenat wendet sich in einer von allen Parteien getragenen Resolution gegen Pläne des Landes, den „Wissenspark Urstein“ um Universitätseinrichtungen zu erweitern, die in der Stadt angesiedelt sind.
- 10.2.2009: Justizministerin Claudia Bandion-Ortner stellt bei einem Besuch in Salzburg klar: Das Justizgebäude in der Stadt bleibt, das angeschlossene Gefängnis werde dagegen definitiv abgesiedelt.
- 11.2.2009: Das Stadion in Wals-Siezenheim wird nicht zurückgebaut. Das ist das Ergebnis einer Bauverhandlung. Das Stadion war für die Euro 08 von 18.000 Plätzen auf 30.000 ausgebaut worden. Den Anrainern hatte man einen Rückbau in Aussicht gestellt.
- 13.2.2009: Bürgermeister Heinz Schaden und Landeshauptfrau Gabi Burgstaller bekennen sich zum Projekt einer Regionalstadtbahn und damit zu einer unterirdischen Verlängerung der Lokalbahn.
- 17.2.2009: Der neue Betriebskindergarten im Landeskrankenhaus wird eröffnet. Er bietet Platz für 124 Kinder und ist als „Baumhaus“ konzipiert.
- 17.2.2009: Die SN berichten, das Salzburger Friedensbüro habe für das Projekt „WhyWar.at“ den Bertha-von-Suttner-Kunst- und Medienpreis gewonnen.
- 17.2.2009: Die Spitzenkandidaten der Parteien für die Gemeinderatswahl in der Stadt, Heinz Schaden (SP), Harald Preuner (VP), Johann Padutsch (BL), Andreas Schöppl (FP) und Doris Tazl (Liste Tazl/BZÖ) treten im SN-Saal bei einer Podiumsdiskussion auf. Themen dabei: das Schicksal des Paracelsusbades, der Gefängnisneubau, die Wohnqualität in Lehen, der Kapuzinerbergtunnel.
- 19.2.2009: Andreas Schöppl, Spitzenkandidat der FPÖ für die Gemeinderatswahl in der Stadt, gibt bekannt, dass seine Partei 1394 Unterschriften für die Erhaltung des Paracelsusbades gesammelt habe. Ebenso wie Bürgerliste und KPÖ treten die Freiheitlichen für den Erhalt von Bad und Kurhaus ein.
- 20.2.2009: Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz sprechen sich Stadtrat Johann Padutsch (BL) und Salzburg AG-Vorstand Arno Gasteiger für ein Wasserkraftwerk im Bereich der Sohlstufe Lehen aus.
- 21.2.2009: Erstmals hat die Stadtbibliothek in Lehen auch an einem Samstag geöffnet und wird auch künftig an Samstagen geöffnet haben.
- 26.2.2009: Das Bundesdenkmalamt habe bei Grabungen im Eingangsbereich der Marmortreppe im Schloss Mirabell ein Pflaster aus der Entstehungszeit des Schlosses gefunden, berichten die StadtNachrichten.
- 27.2.2009: In jenem Gebäude an der Faberstraße, in dem früher die Gebietskrankenkasse untergebracht war, wird das Studentenheim „Mozart“ eröffnet. Es hat 205 Betten. Bildungsminister Johannes Hahn ist zur Eröffnung nach Salzburg gekommen.

März 2009

- 1.3.2009: Die Gemeinderats- und Bürgermeisterdirektwahl in der Stadt Salzburg bringt der SPÖ erhebliche Verluste, allen anderen Parteien dagegen Gewinne. Die SPÖ verliert 7,7 Prozentpunkte und kommt nur mehr auf 36 Prozent der Stimmen, sie verliert damit vier Gemeinderatssitze und einen ihrer bisher drei Stadtregerungssitze. Details: SPÖ 36,1% (15 Mandate), ÖVP 27,6% (11), Bürgerliste 16,2% (7), FPÖ 13,4% (5), Liste Tazl/BZÖ 4,7% (2). Als neue ÖVP-Stadträtin wird die bisherige Klubobfrau Claudia Schmidt genannt. Die Liste Tazl hat ihr zweites Mandat nur mit einer Stimme Überhang abgesichert. Wahlbeteiligung: 55,06 Prozent. Bei der Direktwahl zum Bürgermeister schafft SPÖ-Amtsinhaber Heinz Schaden mit

- 45,3 Prozent die Absolute nicht im ersten Anlauf und muss am 15. März in eine Stichwahl gegen den ÖVP-Kandidaten Harald Preuner. (26 %).
- 1.3.2009: Hildegund Amanshauser übernimmt die Leitung der Sommerakademie für Bildende Kunst. Sie war zuvor Professorin an der Kunstakademie in Münster und davor Leiterin des Salzburger Kunstvereins.
- 5.3.2009: Mit einem Großauftrag ordert die Stadt bzw. die städtische Bestattung die für 2009 und 2010 benötigten Särge. Auftragsvolumen: 212.000 Euro. 2008 starben in der Stadt 2130 Menschen.
- 12.3.2009: Die Post eröffnet in der Linzer Gasse einen eigenen Philatelie-Laden, der auf Sondermarken spezialisiert ist.
- 13.3.2009: Michaela Gründler und Anja Pia Keglevic, Macherinnen der Salzburger Straßenzeitung „Apropos“, bekommen den Rene-Marcic-Preis 2009 überreicht.
- 15.3.2009: Bei der Bürgermeister-Stichwahl erhält Heinz Schaden (SPÖ) 21.544 Stimmen (53,96%). Sein Konkurrent Harald Preuner (ÖVP) kommt auf 18.385 Stimmen (46,04%). Die Wahlbeteiligung ist mit 37,45 % niedrig ausgefallen.
- 16.3.2009: Bürgermeister Heinz Schaden stoppt offiziell die geplante Pflasterung des Residenzplatzes nach den Plänen der Architekten Rieder und Kittel.
- 25.3.2009: Salzburger Medien berichten und SPÖ und ÖVP diskutieren Pläne für ein neues Hallenbad. Der SPÖ-Plan sieht den Abriss des Paracelsusbades samt Kurhaus und einen Neubau samt Tiefgarage vor. Nachteil: kein Hallenbad während der Bauzeit. Nur eine Sanierung des bestehenden Bades will die ÖVP, gleichzeitig aber in Lieferung ein gegenüber früheren Plänen abgespecktes Spassbad errichtet wissen.
- 25.3.2009: Die im Gemeinderat vertretenen Parteien einigen sich nach der Gemeinderatswahl auf ein Arbeitsübereinkommen für die kommenden fünf Jahre.
- 26.3.2009: Die Volksschule Maxglan II feiert mit einem Festakt ihr 100jähriges Bestehen. Die Schule war 1909 als Mädchenschule gegründet worden.

April 2009

- 1.4.2009: Das neue Landespolizeistrafgesetz tritt in Kraft. Es ermöglicht auch in der Stadt Salzburg das vorbeugende Einschreiten gegen Hundehalter und die Beschlagnahme gefährlicher Hunde.
- 3.4.2009: Firmenjubiläum der Firma Elektro Mayr, gegründet 1921 von August Mayr in der Linzer Gasse, ist nach eigener Darstellung „heute das älteste Elektronunternehmen in Stadt und Land Salzburg“.
- 7.4.2009: Nach vier Jahren Renovierungspause ist in der Michaelskirche auf dem Residenzplatz erstmals wieder die Passionskrippe aufgestellt.
- 7.4.2009: Aus den beiden Stadt-Fußballvereinen ASK und PSV wird die Spielgemeinschaft ASK-PSV, die ab Sommer 2009 gemeinsam antritt.
- 9.4.2009: Die Firma Google sei gerade dabei, Salzburgs Straßenzüge zu fotografieren, berichten die SN.
- 10.4.2009: Die Immobiliengesellschaft von Franz Modrian kauft das Sternbräu in der Griesgasse, das Gablerbräu in der Linzer Gasse und das Zipfer-Bierhaus am Universitätsplatz.
- 14.4.2009: SPÖ und ÖVP bilden nach der Landtagswahl eine Koalition und einigen sich auf ein Arbeitsübereinkommen.
- 15.4.2009: Die SN berichten über die geplante Sanierung der Wehrtürme auf dem Kapuzinerberg und die dafür nötige Absiedlung von Unterstandslosen.
- 16.4.2009: Die Asfinag habe Anfang April die Reichsadler von den Autobahnbrücken im Stadtgebiet entfernen lassen, berichten die SN. Diese Maßnahme war mit dem Bundesdenkmalamt nicht abgestimmt.

- 20.4.2009: Schloss Arenberg brennt. Schweißarbeiten bei der Sanierung des Dachstuhls hatten den Brand ausgelöst. Das Schloss muss aufwändig saniert werden. Der Dachstuhl und das darunter liegende Stockwerk sind zerstört, die alten Holzböden und Kassettendecken mit Löschwasser voll gesogen.
- 24.4.2009: Edmund Wagenhofer tritt nach zwölfjähriger Funktionszeit als Erzabt von St. Peter ab.
- 29.4.2009: Ein neuer Gemeinderat wird angelobt. Die Mitglieder der neuen Stadtregierung sind: (für die SPÖ) Bürgermeister Heinz Schaden und Stadtrat Martin Panosch; (für die ÖVP) Vizebürgermeister Harald Preuner und Stadträtin Claudia Schmidt; (für die Bürgerliste) Stadtrat Johann Padutsch.
- 29.4.2009: Mit dem neuen Baumax an der Innsbrucker Bundesstraße eröffnet ein weiterer Großbaumarkt im Zentralraum Salzburg.

Mai 2009

- 1.5.2009: Mit einem Ordenstag beginnen die Feierlichkeiten zum 50. Jahrestag der Wiedereröffnung des Salzburger Domes nach den im Zweiten Weltkrieg erlittenen Zerstörungen.
- 7.5.2009: Auf der Müllner Schanze wird ein Kletterparcours eröffnet.
- 9.5.2009: Das Salzburg Museum wird mit dem European Museum of the Year Award ausgezeichnet. 52 Museen aus 25 Ländern Europas hatten sich für diese Auszeichnung beworben.
- 15.5.2009: Das Architekturbüro Halle 1 habe den Planungswettbewerb für den „Salzachsteg Süd“ gewonnen, berichten die SN.
- 16.5.2009: Pater Bruno Becker wird von Erzbischof Alois Kohgasser zum Erzabt des Stiftes St. Peter geweiht. Becker ist damit der 87. Nachfolger des Heiligen Rupert als Abt von St. Peter.
- 17.5.2009: Der chinesische Parlamentspräsident Wu Bangguo stattet Salzburg einen Besuch ab.
- 17.5.2009: Nach Abschluss der 34. Runde der Fußball-Bundesliga steht Red Bull Salzburg infolge eines von keinem anderen Klub einholbaren 7-Punkte-Vorsprungs als Meister fest.
- 19.5.2009: Die SN berichten über die Finanzierungsprobleme, die die Salzburger Gemeinden und auch die Stadt Salzburg bei der Einführung des Kindergarten-Gratisjahres sehen. In der Stadt seien bis zu 15 neue Gruppen zu je einer Million Euro nötig.
- 19.5.2009: Das Festspielkuratorium bestellt Alexander Pereira zum neuen Intendanten. Pereira ist zu diesem Zeitpunkt Intendant der Oper in Zürich.
- 31.5.2009: Die Fußballer von Red Bull feiern auf dem Alten Markt mit rund 8000 Fans ihren Meistertitel.

Juni 2009

- 1.6.2009: Die Camerata Salzburg erhält in den Räumen der ehemaligen Salzburger Druckerei in der Bergstraße einen Probensaal. Auch das Büro des Orchesters zieht dort ein.
- 3.6.2009: Der Aufsichtsrat der Salzburg AG gibt für das im Bereich der Sohlstufe geplante Kraftwerk Lehen grünes Licht.
- 6./7.6.2009: Das Salzburg Museum feiert seinen 175. Geburtstag, der Eintritt in alle Häuser des Museums ist frei.
- 7.6.2009: Bei der EU-Wahl erzielen die Parteien und Listen in der Stadt folgende Ergebnisse: SPÖ 7254 Stimmen (20,59%), ÖVP 8856 (25,13%), Liste Martin 6817 (19,35%), Grüne 5630 (15,98%), FPÖ 4317 (12,25%), BZÖ 1690 (4,8%), KPÖ 400 (1,14%). Für Überraschung sorgt das gute Abschneiden der Liste Martin und das Zurückfallen der SPÖ hinter die ÖVP. Schlecht ist die Wahlbeteiligung: Nur 34,8 Prozent der 103.000 Wahlberechtigten in der Stadt waren wählen.
- 14.6.2009: Die rumänisch-orthodoxe Kirche in Gnigl wird vom Patriarchen der Glaubensgemeinschaft in Österreich, Daniel I., eingeweiht.
- 14.6.2009: Die Salzburg AG nimmt die neue Buslinie 10 in Betrieb. Sie führt von Sam nach Mülln.

- 17.6.2009: Die „Urschlappgesellschaft“, Salzburgs ältester Stammtisch mit Sitz im Müllner Bräustübl, feiert mit einem Totengedenken und einem Umtrunk ihr 150jähriges Bestehen.
- 26.6.2009: Das Haus der Natur wird nach einem großen Umbau neu eröffnet. Das ehemalige Museum Carolino Augusteum (SMCA) ist zu einem Science Center umgebaut, das Haupthaus auf der gegenüber liegenden Straßenseite erneuert worden.
- 27.6.2009: Die Salzburg AG bietet in der Stadt Elektromobile im Abo an.
- 30.6.2009: Das Farbengeschäft in der Goldgasse schließt. 90 Jahre lang waren an diesem Standort Farben verkauft worden: ursprünglich von der Firma Epp und Gschmeidler, dann von Farben Morscher.

Juli 2009

- 1.7.2009: Im Haus der Natur tritt Norbert Winding die Nachfolge von Museumsdirektor Eberhard Stüber an.
- 8.7.2009: Im Gemeinderat wird die Aufstellung von 45 Pollern in der Altstadt beschlossen. Die Poller sollen Autofahrer, die keine Berechtigung haben, an der Zufahrt hindern. Thema im Gemeinderat ist auch die Frage, wo und wie die Stadt ein neues Bad bauen soll. Nach sehr kontroverser Diskussion wird schließlich ein FPÖ-Antrag beschlossen, der vorsieht, dass es am Standort Paracelsusbad ein Hallenbad und ein Kurhaus geben soll.
- 15.7.2009: Die Obus-Linie 3 hat mit der Station „Itzling-Pflanzmannstraße“ eine neue Endstation.
- 17.7.2009: Der renovierte Residenzbrunnen wird feierlich eingeweiht. Den Brunnen umrahmt eine kleine kreisrunde Fläche, die mit Bachsteinpflaster belegt ist. Zwölf Poller rahmen das Ganze ein.

August 2009

- 21.8.2009: Die Trachtenwerkstatt Beurle eröffnet ihren Betrieb in einem zuvor aufwendig sanierten Haus an der Neutorstraße.
- 26.8.2009: Die ÖBB nehmen auf dem Südtirolerplatz vor dem Hauptbahnhof ein Containerdorf in Betrieb, das während des Bahnhofsumbaus alle wesentlichen Serviceeinrichtungen wie Fahrkartenschalter, Bahnhofsbuchhandlung und Auskunft aufnimmt.
- 31.8.2009: Das Bahnrestaurationsrestaurant im Marmorsaal des Hauptbahnhofes schließt wegen des anstehenden Neubaus des Bahnhofes den Betrieb.

September 2009

- 3.9.2009: Bürgermeister Heinz Schaden unterzeichnet die Städtepartnerschaft zwischen Salzburg und der chinesischen Stadt Shanghai im Marmorsaal des Schlosses Mirabell.
- 7.9.2009: Im Hauptbahnhof beginnen die Arbeiten zum Abbau des Marmorsaales. 1000 Teile, bestehend aus Adneter Marmor, müssen demontiert werden. Sie werden während der Umbauarbeiten am Bahnhof in Bischofshofen gelagert.
- 10.9.2009: Das Designer Outlet in Wals startet den Betrieb.
- 10.9.2009: Der Planungsausschuss beschließt die Einführung einer gebührenfreien Kurzparkzone im Bereich zwischen Friedensstraße und Bausparkasse Wüstenrot.
- 16.9.2009: Die 35 Glocken des Salzburger Glockenspiels, die in Wien zur Metallrestauration waren, werden wieder in den Glockenturm eingehängt. Läuten können sie noch nicht, weil das mechanische Antriebswerk erst restauriert werden muss. Das wird erst im Sommer 2010 so weit sein.
- 17.9.2009: Bei einer Inspektion der Sanierungsarbeiten im Inneren des Neutors stellt sich heraus, dass wider Erwarten auch die Portale baufällig sind und dringend saniert werden müssen. Die Schäden an der Tunnelfassade sind so gravierend, dass Sofortsicherungsmaßnahmen gesetzt werden müssen. Sogar eine Komplettsperre des Neutors wird kurzfristig überlegt.

- 17.9.2009: Weil sich eine Decke merkbar absenkt, muss ein Teil der Residenzgalerie aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.
- 17.9.2009: Mit einem Festakt in der Residenz feiert die Hypobank ihr 100jähriges Bestehen.
- 21.9.2009: Der „Lange Gang“ in St. Peter ist wieder zugänglich. Bei einer Pressekonferenz präsentieren Erzabt Bruno Becker, Prior Korbinian Birnbacher und Landeshauptmannstellvertreter Wilfried Haslauer das Renovierungsergebnis. Die Öffnung des Ganges ist Teil des Museumleitplanes, der die Schaffung eines Rundganges zwischen Salzburg Museum, Dom und Residenz vorsieht.
- 21.9.2009: Gemeinsam mit der Universität Salzburg startet die Stadt ein Forschungs- und Informationsprojekt über die Zeit des Nationalsozialismus in der Stadt Salzburg.

Oktober 2009

- 1.10.2009: Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen des elektrisch betriebenen Nahverkehrs in der Stadt ist eine Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte zu sehen und ein 100 Jahre alter, restaurierter Triebwagen der ehemaligen Salzburger Stadtbahn wird auf ein Geleise gestellt, das vom Schloss Mirabell bis zum Mozarteum führt. Interessierte können zwei Wochen lang mit dem Triebwagen fahren.
- 5.10.2009: Ein Bericht des Nachrichtenmagazins „Profil“ über angebliche sexuelle Übergriffe einzelner Professoren der Universität an Studentinnen löst an der Universität Unruhe aus. Die Staatsanwaltschaft wird eingeschaltet. Rektor Heinrich Schmidinger wehrt sich per email an alle Bediensteten der Universität und an alle Studenten gegen Pauschalurteile.
- 7.10.2009: Der Landtag diskutiert den Prüfbericht des Landesrechnungshofes zum Flughafen Salzburg. Rechnungshofdirektor Manfred Müller beziffert das jährliche Einsparungspotential beim Flughafen mit 650.000 Euro.
- 7.10.2009: Im Landtag wird ein Sonderwohnbauprogramm beschlossen, das das bisherige Förderungsmonopol der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften einschränkt und den gewerblichen Bauträgern für 2011 und 2012 den Bau von 100 Mietwohnungen in der Stadt erlaubt – mit denselben Förderungen, die auch die Gemeinnützigen bekommen.
- 9.10.2009: Vor 100 Jahren wurde der Turnverein Itzling gegründet.
- 10.10.2009: Aus Anlass des Jubiläums „100 Jahre elektrischer Stadtverkehr“ lädt die Salzburg AG alle Obus- und Eisenbahnfreunde zu einem Tag der offenen Tür in die Obusgarage in der Alpenstraße.
- 15.10.2009: Spatenstich für die erste Etappe der Wohnverbauung des ehemaligen Stadtwerke-Areals.
- 27.10.2009: Wegen der grassierenden Grippe, Neue Grippe und im Volksmund „Schweinegrippe“ genannt, lassen sich viele Menschen in den eilends eingerichteten Impfstraßen impfen.
- 29.10.2009: Nach einer Generalsanierung sperrt das Einkaufszentrum „Zentrum im Berg“ in Schallmoos wieder auf. Das „ZIB“ hat auf 17.500 Quadratmetern Fläche 30 Geschäfte und vier Gastronomiebetriebe.

November 2009

- 4.11.2009: Mit Regional TV Salzburg nimmt ein neuer, privater Fernsehsender seinen Betrieb auf.
- 5.11.2009: Mit einer Demonstration wollen Salzburgs Studierende auf die ihrer Meinung nach verfehlte Bildungspolitik aufmerksam machen.
- 16.11.2009: Der Neu- und Zubau des Mozarteums sei mit dem Bauherrenpreis 2009 ausgezeichnet worden, berichten die SN. Der von der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs vergebene Preis gelte als wichtigste heimische Architekturauszeichnung.
- 17.11.2009: Die Hollywood-Stars Cameron Diaz und Tom Cruise sind über mehrere Tage in Salzburg mit Dreharbeiten für den Kinofilm „The unknown Wichita Project“ beschäftigt.
- 17.11.2009: Im Landtag findet die erste Sitzung des Olympia-Untersuchungsausschusses statt.

- 17.11.2009: Das Kleine Theater Schallmoos besteht seit 25 Jahren.
- 17.11.2009: Der Marmorsaal im Hauptbahnhof wird abgerissen.
- 17.11.2009: Die „Initiative Kulturstadt Salzburg“ formiert sich.
- 18.11.2009: Das Shoppingcenter Alpenstraße (SCA) kann erweitert und umgebaut werden. Der Gestaltungsbeirat gibt dafür in seiner 161. Sitzung seine Zustimmung.
- 22.11.2009: Medien berichten, dass das Altstadt-Gasthaus „Wilder Mann“ 125jähriges Bestandsjubiläum feiere.
- 23.11.2009: Der Orden der Halleiner Schwestern wolle das an der Hellbrunner Allee gelegene Schloss Emsburg verkaufen, wird in einer Presseinformation der Erzdiözese mitgeteilt. Der Ordenssitz solle nach Oberalm verlegt werden.
- 25.11.2009: Mit einer Dienststellenversammlung im Kongresshaus protestieren rund 1600 Magistratsbedienstete gegen das von Bürgermeister Heinz Schaden (SP) angekündigte Sparpaket, das eine Nulllohnrunde und das Aus für Pragmatisierungen vorsieht.
- 26.11.2009: Firstfeier bei den Sanierungsarbeiten an Schloss Arenberg, das am 20. April 2009 bei einem Großbrand schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Dezember 2009

- 2.12.2009: Die Stadt Salzburg kündigt an, dass künftig im Rahmen „eingetragener Partnerschaften“ im Marmorsaal von Schloss Mirabell feierliche Partnerschafts-Zeremonien angeboten werden.
- 2.12.2009: Mit einer Überraschung enden die monatelangen Diskussionen zwischen der Stadt und dem holländischen Eigentümer über die mögliche Dichte einer Verbauung des Struberkasernen-Areals: Die Holländer und ihr Partner, der Wiener Bauunternehmer Walther Staining, verkaufen den Wohnbauteil des Grundstücks an die Firma Alpine, die gemeinsam mit Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften 350 Wohnungen bauen will. Der Wohnanteil an der Gesamtfläche umfasst 36.000 Quadratmeter.
- 10.12.2009: Das Kuratorium der Salzburger Festspiele beschließt die Verträge für die drei Spitzenmanager des Hauses: Alexander Pereira wird bis 2016 Intendant, Helga Rabl-Stadler verlängert ihren Vertrag bis 2014 und auch Markus Hinterhäuser bleibt den Festspielen erhalten.
- 13.12.2009: Die neuen S-Bahn-Haltestellen Mülln/Altstadt und Aighof gehen in Betrieb. Verkehrsministerin Doris Bures (SP) ist dazu eigens nach Salzburg gekommen.
- 16.12.2009: Der Gemeinderat beschließt das Budget für 2010 mit den Stimmen von SPÖ und Bürger-